Hier können Sie **in Auszügen** im Buch blättern. Der Kopierschutz ist im Buch natürlich nicht enthalten.

Wenn Sie die Datei herunterladen und das Buch in der Zweiseitenansicht betrachten, liegen die Seiten wie im Buch.

Das Buch ist am **13. und 14. August** bei den Feierlichkeiten und im **Dorfladen** zum Preis von **13,50 Euro** erhältlich.

100 Jahre

Schützenverein Plassenberg-Gleiritsch

1920 - 2020

Verlag Katzenstein-Gleiritsch
2022

Kleine Geschichte des Oberpfälzer Schützenwesens

Schützenvereine haben in Deutschland, damit auch in Bayern und in der Oberpfalz, eine sehr lange Tradition, die bis in das Mittelalter zurückreicht. Die Adeligen bildeten in dieser Zeit einen privilegierten Stand mit eigenen Rechten, der das Schießen ausüben durfte. Das geschah auf der Jagd, im Krieg oder zu Übungszwecken.

Mit der Entstehung der Städte und Märkte bildete sich ein weiterer Stand heraus. Das war der des Bürgers, einer meist wohlhabenden Schicht, die in den Rathäusern das Sagen hatte. Die Städte waren mit Mauern, Wehrtürmen und Gräben befestigt. So mussten sich die Stadt- und Marktbürger selbst gegen Überfälle zur Wehr setzen.

Das Schützenwesen fand somit eine weitere Verbreitung in der bürgerlichen Schicht. Ratsbücher der Städte Pfreimd (1471) und Nabburg (1484) aus dem heutigen Schützengau Nabburg belegen diese frühe Entwicklung[1].

Nabburg, Matthäus Merian (1593-1650)

Aus diesem Grund bildeten sich erste Schützengilden oder Schützengesellschaften. Heute würde man sagen, es entstanden Vereine zum Schutze des Gemeinwohls, wie dies bei der Feuerwehr noch heute der Fall ist. Pfeil und Bogen waren erste Waffen, genauso wie die Armbrust, mit denen geübt wurde. „Als die Büchsen, also großkalibrige Feuerwaffen üblich wurden, geschah das wegen des damit verbundenen Lärms, oft im Graben vor der Stadtmauer oder auf einer Schießanlage, die im Laufe der Zeit immer weiter von den Städten wegrückte[2]." Schwarzpulver fand ab 1324 Verwendung zuerst bei Kanonen, dann bei Handrohrwaffen[3].

[1] *Schreiner Siegfried, Chronik des Schützengaus Nabburg und seiner Schützengesellschaften, in: 50 Jahre Schützengau Nabburg, 1930 - 1980, Nabburg 1980, ohne Seitenzahl*

[2] *Die Geschichte des Schützenwesens, in: Festschrift zum 125-jährigen Gründungsjubiläum des Oberpfälzer Schützenbundes, 2014, S. 47*

[3] *Kranz, Peter, Technische Entwicklung der Feuerwaffen 1200 bis 1900, Zürich 2003*

Ortsansicht Pfreimd, Reisealbum des Ottheinrich von der Pfalz (um1536)

100 Jahre Schützenverein Plassenberg-Gleiritsch 13. und 14. August 2022

Erste Schützenfeste etablierten sich, bei denen die Besten ihrer Zunft zum Vergleichsschießen antraten. Eines der größten Schützenfeste in der Oberpfalz fand am „5. 9. 1596 in Amberg zu Ehren des Kurfürsten Friedrich statt.“ [4] Dazu erging Einladung an 14 Städte, darunter Pfreimd und Nabburg, sowie 19 Märkte der Oberpfalz und an Städte in Bayern, Österreich Böhmen, Sachsen und Thüringen.

Durch den Wandel in der Kriegs- und Waffentechnik kamen immer mehr Söldnerheere zum Einsatz. Der Dreißigjährige Krieg hatte auch 1621 die Oberpfalz mit verheerenden Auswirkungen in wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Art erreicht.

Neben den Söldnern durfte das „Bürgermilitär“ zur Verteidigung der Heimat und Landesgrenzen eingesetzt werden. Dieses bestand in der Einteilung aus „Stadt- und Landfahnen.“ [5] Allerdings waren die Dörfer den Angreifern und Plünderern meist schutzlos ausgeliefert, wie Berichte aus den Kriegsjahren zeigen. Nach den kriegerischen Ereignissen dieser Zeit stand das Gleiritscher Gut der Plassenberger „vor dem Ruin.“ [6] Teilweise verschwanden ganze Dörfer von den Landkarten der damaligen Zeit.

Musketiere und Pikeniere aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges

Nachdem der bayerische Kurfürst Maximilian die Oberpfalz besetzt hatte, kam es zu einem Verbot der „Stadt- und Landfahnen“, die Waffen mussten abgegeben werden. [7] Um 1650 hob man dieses Verbot wieder auf, nach noch vorhandenen Strukturen der ehemaligen Fähnlein wurde gesucht und deren Stärke und Bewaffnung eruiert. So zählte die Stadt Nabburg im Jahre 1587 insgesamt „286 bewaffnete Bürger.“ [8]

Die Obrigkeit ordnete das „Scheibenschießen“ erneut an. Anscheinend hatte man die Notwendigkeit der Verteidigung durch die Bürger erkannt. „Es ist Befehl, dass die Bürger in unseren Städten und Märkten von einem Jahr zum anderen das Scheibenschießen ordentlich fortsetzen. Es ist Bericht zu erstatten, wie es … wegen des Scheibenschießens gehalten oder unterlassen wird.“ [9] So ist jeder neue Bürger gehalten, „ Jahre lang die Schießstätte zu besuchen und sich im Scharfschießen dort zu üben.“ [10]

[4] Schreiner, ebd.

[5] Schreiner, ebd.

[6] Köppl, Alois, Aus der Geschichte der Gemeinde Gleiritsch, 2. Auflage, Gleiritsch 1988, S. 62

[7] Schreiner, ebd.

[8] Schreiner, ebd.

[9] Staatsarchiv Amberg, Adm. Akt Nr. 2564

[10] Schreiner, ebd.

100 Jahre Schützenverein Plassenberg-Gleiritsch 13. und 14. August 2022

100 Jahre Schützenverein
Plassenberg-Gleiritsch
13. und 14. August 2022

Schützenhaus um 1954 mit sechs Schießständen für Luftgewehre (links) und zwei für Kleinkalibergewehre (rechts)

Schützenhaus 2020

Schützenhaus 2012

Feier Gaukönig, von links: Ewald Zeus, Karl Liebl, Johann Winkler, Karl Winkler, stehend, Hans Hauer, Karl Koller, Siegfried Schwarz, Gregor Babl

Karl Koller (links) wurde 1958 Gaukönig im Gau Oberviechtach. Schützenmeister Karl Winkler (rechts) gratuliert.

von links: Michael Kirchberger, Alfred Prechtl, ..., Karl Koller (undatiert)

Schützenverein Gleiritsch vor 1959 (von rechts): Norbert Gürtler, Karl Koller (vorne rechts), Johann Winkler (Bildmitte)

100 Jahre Schützenverein Plassenberg-Gleiritsch 13. und 14. August 2022

Erste Fahnenweihe der Plassenbergschützen am 28. Juni 1959

Ein erster Höhepunkt in der noch jungen Vereinsgeschichte nach der Wiedergründung im Jahre 1948 war die erste Fahnenweihe des Vereins am 28. Juni 1959 in Gleiritsch. Als Zeitzeuge kann sich Ernst Köppl (Besl Ernst) noch recht gut an dieses Ereignis erinnern, das er als Kind miterlebt hat.

Als Festplatz diente damals der „Hosnegelgarten“. Er liegt, wenn man von Gleiritsch aus in Richtung Kroau fährt, nach dem Anwesen Lehner auf der linken Seite. Zu dieser großen Feierlichkeit war eine Schiffschaukel aufgestellt worden, die zwei Gleiritscher Kramerläden „Strowl“ (Götz / SPAR) und „Herzoch“ (Zeus / Edeka) hatten eigene kleine Stände mit Naschereien vor den Geschäften am Dorfplatz aufgebaut.

Fahnenjunker Michael Kirchberger und Fahnenbraut Hannelore Zeus

Michael Kirchberger Karl Koller

100 Jahre Schützenverein Plassenberg-Gleiritsch
13. und 14. August 2022

Hilde Schwarz Martha Kirchberger Maria Zinkl Michael Kirchberger Pauline Hauer Hannelore Zeus Margit Babl

Neubau des Schützenheims im Gasthaus Liebl

Gastwirtschaft Liebl (1981)

Nach der Wiedergründung des Schützenvereins „Plassenberg-Gleiritsch“ am 1. Oktober 1948 war die Gastwirtschaft Leipold das Vereinslokal des Vereins. 1951 wechselten die Schützen das Vereinslokal und zogen in die Gastwirtschaft Liebl um.

Das Schützenhaus am Bruch bei Gleiritsch, das von den Vereinsmitgliedern in Eigenleistung errichtet worden war, konnte ab dem Jahr 1954 genutzt werden. Hier wurde mit dem Luftgewehr und mit Zimmerstutzen in Richtung des ehemaligen Steinbruchs geschossen. Der Schießbetrieb fand nur in den wärmeren Monaten statt, im Winter entfiel er komplett. Allmählich änderten sich die Wettbewerbsanforderungen und Sicherheitsstandards im Schützenwesen. Das Schützenheim am Steinbruch konnte kein Dauerzustand bleiben, wollte der Verein eine Zukunft haben. Abhilfe musste geschaffen werden.

In der Folgezeit wurde in der Gastwirtschaft durch drei wegklappbare Luken vom Gastzimmer aus in Richtung Saal geschossen. Später stellte man Trennwände auf, um im Lieblsaal in Richtung Bühne zu zielen. Unter dem Vereinswirt Karl Liebl kam es zwanzig Jahre nach der Errichtung eines Schützenheimes am Bruch zu einem kompletten Neubau einer Schießanlage in der Gastwirtschaft Liebl in Gleiritsch. Diese wurde seitwärts zum bestehenden Saal angebaut. Vereinsmitglieder erledigten in Eigenleistung den Innenausbau der Schießanlage, die ab 1974 genutzt werden konnte. Dadurch erhielt der Verein eine bleibende Stätte für den Schießsport. Und das hatte enorme Auswirkungen, vor allem auf die Mitgliederwerbung beim Nachwuchs. Der Verein konnte einen erheblichen Zuwachs an Jungschützen verzeichnen, so dass die Mitgliederzahl ständig anstieg.

Der Schützenverein war zur damaligen Zeit neben dem 1965 gegründeten Sportverein „DJK Gleiritsch“ der einzige Verein in der Kommune, der ein Freizeitangebot für Jugendliche hatte. Der Neubau des Schützenheims wirkte sich auch auf die Leistungen im Schießsport aus. Nun hatte man die Möglichkeit, durch gezieltes Training die Leistungen so zu steigern, dass die Teilnahme an der Landes- und Gaumeisterschaft keine Seltenheit mehr war. Die Auswahl einzelner Schützen zur Gaumannschaft verhalf dem Verein zu einem guten Ruf im Schützengau Nabburg.

Die Aktivitäten des Schützenvereins Plassenberg beschränkten sich aber nicht nur auf das Schießen mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole. Durch verschiedene gesellschaftliche Veranstaltungen bereicherte der Verein das gesellige Leben in der Gemeinde Gleiritsch.

100 Jahre Schützenverein Plassenberg-Gleiritsch 13. und 14. August 2022

Maria Liebl

Karl Liebl

ehemaliges Schützenheim im Gasthaus Liebl

Jubiläumsscheibe 40 Jahre Vereinslokal und 60. Geburtstag Karl Liebl im Jahr 1991
Alfred Zeus, Siegmund Zinkl, Karl Liebl, Helmut Meier, Georg Roth, Helga Köppl, Johann Meier

Schießstand im Lieblsaal

Nachfeier Weihnachtsmarkt (2018)

100 Jahre Schützenverein
Plassenberg-Gleiritsch
13. und 14. August 2022

100 Jahre Schützenverein Plassenberg-Gleiritsch 13. und 14. August 2022

Die Gleiritscher Plassenbergschützen boten im Jahre 2004 erstmals Adventskränze zum Verkauf an. Die Veranstaltung fand immer eine Woche vor dem 1. Advent statt. Samstag um 17:00 Uhr öffneten sich die Türen des Marktes. Regionale Hobbykünstler bereicherten den Markt mit Dekoartikeln aus Holz, Keramik und Gegenständen aus Bienenwachs.

Der Markt entwickelte sich sehr schnell zu einem Besuchermagneten. Viele Besucher aus Nah und Fern haben den Markt wegen seines besonderen Flairs lieben und schätzen gelernt. Der Abbau erfolgt am Folgetag. In geselliger Runde gibt es dann ein gemeinsames Essen als „Dankeschön“ für die vielen helfenden Hände bei der Vor- und Nachbereitung des Adventsmarktes in Gleiritsch.

Michael Beer, Sabine Gürtler, Sabrina Beer (2009)

Michael Beer, Jonas Schwarz, Felix Meier (2010)

Marie Schneider, Katrin Ries, Uschi Meier (2011)

Magdalena Bauer, Kraus Jonas,
Katrin Ries, Madleen Schwarz (2012)

Jadine Spachtholz, Maximilian Köppl,
Marie Schneider (2013)

Michael Forster, Maximilian Köppl,
Andreas Köppl (2014)

100 Jahre Schützenverein
Plassenberg-Gleiritsch
13. und 14. August 2022

Grillen bei Meier in Bernhof , Michael Zitzler, Reinhard Pretzl, Jochen Köppl, Sabine Heindl, Rückenansicht: Maria Zitzler (geb. Zinkl), Helga Köppl, Uschi Meier, Ernst Köppl, Rückenansicht: Karl Winkler, Johann Winkler sen., Alfred Bobl (undatiert)

Winterwanderung, Eva Kalweit (geb. Liebl), Roth Georg, Birgit Schneider, Veronika Prem, Wolfgang Weidner, Katja Baumer (geb. Köppl), Norbert Baumer (2003)

Siegmund Zinkl, Alfred Zeus, Johann Meier

100 Jahre Schützenverein Plassenberg-Gleiritsch 13. und 14. August 2022

Vereinsausflug nach Hamburg (2002)

Stehend: Oskar Babl, Bettina Meier, Marianne Babl, Stilla Pfing, Helga Köppl, Ernst Köppl, Evi Kalweit (geb. Liebl), und 3 Freundinnen, Josef Meier, Ulrike Gleixner (geb. Liebl), Birgit Schneider, Daniela Beer, Tobias Beer, Andreas Irlbacher, Monika Meier, Christian Wilhelm, Uschi Meier, Franz Prem, Angelika Gürtler, Veronika Prem, Franz Schlagenhaufer, Helmut Meier, Christian Gürtler, Alfred Zeus, Andreas Lang, Katja Baumer (geb. Köppl), Stella Zeus, Norbert Baumer, Sepp Gleixner
Sitzend: Lisa Köppl, Maximilian Köppl, Matthias Prem, Stefan Zinkl, Maximilian Frischholz, Marie Schneider, Johann Schneider, Sabine Gürtler, Manuela Meier, Felix Meier, Reinhard Frischholz, Barbara Frischholz, Franziska Meier, Karina Meier, Renate Frischholz

100 Jahre Schützenverein Plassenberg-Gleiritsch
13. und 14. August 2022

Die Gemeinde Gleiritsch dankt dem Schützenverein Plassenberg für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde und gratuliert herzlich zum 100-jährigen Vereinsjubiläum.

Kältetechnik Köppl

Patrick Köppl
Im Ziegelfeld 3
92723 Gleiritsch
09655 9228860
Mail: kaeltetechnik.koeppl@gmail.com

Gewerbekälteanlagen
Gebäudeklimatisierung

www.köppl-kältetechnik.de

ENGIE

Keramik Köppl

Sabine Köppl
Plassenbergerstr. 12
92723 Gleiritsch
Tel.: 09655 / 1616

www.keramik-koeppl.de

Autohaus
KIENER GBR
Ihr persönlicher Opel-Partner
92723 Lampenricht
Pilchauer Straße 6 - 8
Tel.: 09655 / 913050
www.auto-kiener.de

Verlag Katzenstein-Gleiritsch
- Eigenverlag -

Alois Köppl
Plassenbergerstr. 12
92723 Gleiritsch
Tel.: 09655 / 1616
www.köppl.eu
www.verlag-katzenstein.de

Hartinger Haustechnik
Spenglerei - Sanitär - Heizung

Rudolf Hartinger
Kirchstraße 5
92723 Gleiritsch
Tel.: 09655 / 91 31 13
Fax: 09655 / 91 31 14
Mail: kontakt@hartinger-haustechnik.de
www.hartinger-haustechnik.de

AUTO HERDEGEN
AUTOFIT
HERDEGEN
KFZ-Meisterbetrieb
Unfallinstandsetzung
An- und Verkauf von Unfall-, Gebraucht- und Neufahrzeugen
Abschleppdienst
Reifen und Zubehör
Am Steinbruch 3 - 92552 Teunz/Fuchsberg - Telefon: 09671 / 31 15

Eckl
GmbH & Co. KG
Schreinerei

IHR MALERBETRIEB
elsner
AUS GLEIRITSCH
Unsere Dienstleistungen:
- Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
- Putze Innen und Außen
- Wärmedämmung
- Fassadenanstriche
- Gerüstbau

92723 Gleiritsch · Am Vogelherd 15
Tel. 09655/785 · Fax 09655/8153

Landgasthof
Zum Dorfwirt
Inh.: Gabi u. Josef Schneider
Hauptstr. 11
92723 Gleiritsch
Tel. . 09655/355
Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 16.00 - 23.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr
So. und Feiertags:
9.30 - 15.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hubert Irlbacher
Bau- und Möbelschreinerei
Hauptstraße 29
92723 Gleiritsch
Tel. 09655 / 913440
Mail: schreinermeister.hubert@t-online.de

SEIT 1663
Fuchsberger
Bierspezialitäten
vom Feinsten.

Lichtwerbung
Greiner jun.
GmbH
Irmgard Greiner-Manner
Geschäftsführerin
Dr.-Kleber-Str. 2- 2a
92536 Pfreimd
fon: +49 (0) 9606 92 15 0
fax: +49 (0) 9606 92 15 30
i.greiner@lichtwerbung-greiner.de
www.lichtwerbung-greiner.de

FAHNEN KÖSSINGER

Sägewerk BAYERL
Schnittholz - Paletten - Holzverpackungen
Ansprechpartner Paletten: Michael Bayerl

+49 (0) 9655 913368 Geschäftlich
michael.bayerl@holz-bayerl.de

Sägewerk Bayerl
Geschäftsleitung: Leonhard Bayerl
Boxmühle 1, DE - 92723 Gleiritsch

Gasthaus Liebl

Von 1951 bis 2019
hatte der Schützenverein
Plassenberg-Gleiritsch sein Zuhause
in der Gastwirtschaft Liebl in Gleiritsch.

Wir danken für das jahrelange Vertrauen und
gratulieren zum 100.Geburtstag des
Schützenvereins recht herzlich!

RITSCH
Fliesenhandel
Telefon 09672-2745, Fax 09672-4258
www.fliesen-ritsch.de, info@fliesen-ritsch.de

Getränke Lehner
Hemmelberg

Alkero 100 JAHRE
ALBERT KEMPF GmbH & Co. KG
UNIFORMMÜTZEN-FABRIKEN

Kerstin Lang
Kosmetik & Fußpflege
Hauptstraße 28 92723 Gleiritsch
Tel. 09655 9140210 Mobil 0171 6201126

Wilhelm Christian
KFZ-Aufbereitung/Reifenservice
09655/914714
Schlehenweg 3 92723 Gleiritsch

Schaut´s eina
Der Dorfladen
von Bürger für Bürger
Dorfladen Gleiritsch
Ihr Nahversorger vor Ort – für alle Generationen!

Gasthaus Heuberger
„Zur Alm“
Atzenhof 44
92555 Trausnitz
Telefon 09655 - 532
Fax 09655 - 9140818
www.gasthaus-heuberger.de

Trockenbau-Koller.de
Unsere Leistungen:
• Kompletter Innenausbau
• Wand- & Deckensysteme
• Altbausanierung
• Türen & Bodendesign
Am Vogelherd 1 • 92723 Gleiritsch • Tel.: 0 96 55 / 91 46 43

Matthias Gleißner
Maurer
Email: matthias-gleissner@t-online.de
Schlehenweg 8
92723 Gleiritsch
Tel: 0151/44814109
MG-BAU

LOTTER Haustechnik
...moderne Heizungen, Spenglerei und Elektrotechnik
Andreas Lotter
Geschäftsführer
Installateur- und Heizungsbaumeister
Energieberater (HWK)
lotter@haustechnik-lotter.de
Haustechnik Lotter GmbH
DIE BADGESTALTER
Am Kalvarienberg 26
92536 Pfreimd
Telefon 09606/92380-0
www.haustechnik-lotter.de - www.lotter-die-badgestalter.de

Möbel Böden Treppen Fenster Türen CNC-Fräsung
Lippert Schreinerei
H. Lippert - Meisterbetrieb
Auf der Ram 35
92536 Pfreimd
Tel.: 0 96 06 / 2 05
Fax: 0 96 06 / 89 54
Mobil: 01 60 / 98 47 46 03
Wir richten Sie ein ...
lippert-schreinerei@t-online.de
www.lippert-schreinerei.de

St. Barbara Apotheke
"Krankheiten entstehen oft nur durch einen Mangel"
Wolfgang Endres
Apotheker/Berater/Buchautor
Freyung 2
92536 Pfreimd
Tel.: 09606 92060
Fax.: 09606 920649
st.barbara@gmx.net
015756552989

Ersatzteile - Schmierstoffe

Hammerl Tobias
Im Ziegelfeld 4
92723 Lampenricht

Handy 0179 / 2132900

VOITHOLZBAU

- schlüsselfertige Holzhäuser
- Aufstockungen
- An- und Umbauten
- Dachstühle | Carports
- Spenglerei | Flachdächer
- Fassadenbau | Sanierungen

Elektro HÄGLER GmbH

Schmelzweg 1
92536 Pfreimd
Tel.: 09606 /92481-0
Fax: 09606 /92481-17

- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen
- Hausgeräte
- Gebäudeleittechnik
- Elektroheizung
- Kundendienst

Metalltechnik Unger GmbH

Wieselrieth 17 - 92705 Leuchtenberg
Telefon: 09659 - 93 28 666 Fax: 09659 - 93 28 667
email: info@mt-unger.de

VR Bank Mittlere Oberpfalz eG
www.vr-mio.de

MEISTERBETRIEB
SCHREINEREI Hofstetter
Wir lieben Holz

Oberaich 1 — 92543 Guteneck
Tel.: 09433 / 1414 — Fax 09433 / 8668
E-Mail: schreinerei.hofstetter@gmx.de

Sparkasse im Landkreis Schwandorf

bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht den Plassenbergschützen-Gleiritsch weiterhin viel Erfolg!

AVIA-Servicestation
Herbert Saller
Großenschwandner Str. 9,
92723 Tännesberg

Friseursalon Elisabeth Dietz
Bürgermeister-Kirchberger-Str. 29,
92552 Teunz

Barbara Winkler
Gesundheitspädagogin
Bürgermeister-Kirchberger-Straße 25,
92552 Teunz

Winkler-GbR Mahl- u. Mischbetrieb
Trichenricht 3, 92543 Guteneck

Der Schützenverein
Plassenberg-Gleiritsch
bedankt sich bei allen Sponsoren
und Förderern für die großzügige
Unterstützung.
Erst dadurch konnte das Buch
in dieser Form erscheinen.
Danke!